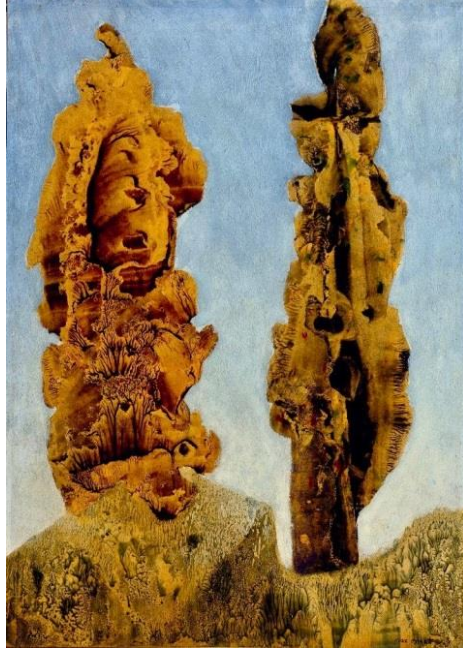


## ART BASEL MIAMI BEACH

6. - 9. Dezember 2018, Stand C6



Max Ernst  
*Les Peupliers*  
1939

### **Formschön verwirrend mit kräuselndem Farbauftrag Galerie Thomas präsentiert Max Ernsts „Les Peupliers“ neben anderen Meisterwerken**

Miami/München, 27. November 2018

Das Gemälde „Les Peupliers“ entstand in Max Ernsts Liebesnest in Südfrankreich. Es war der letzte friedliche Sommer vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, der letzte und einzige Sommer in trauerer und verrückter Zweisamkeit mit seiner Geliebten Leonora Carrington. Die Galerie Thomas freut sich, diese surrealistische Arbeit aus einer für Max Ernst so wichtigen Schaffens- und Lebensphase auf der Art Basel Miami Beach präsentieren zu können.

#### **Die letzten Wochen vor der Flucht in die USA**

Max Ernst, der große deutsche Künstler und bedeutende Vertreter des Surrealismus, flieht aus Paris vor seiner streitsüchtigen zweiten Ehefrau und vor den Auseinandersetzungen mit dem politisch dem Stalinismus sich annähernden André Breton mit Leonora Carrington in das kleine Dorf Saint-Martin d’Ardèche. Sie kaufen sich dort ein Bauernhaus, verwandeln es mit Skulpturen und Malereien in ein Gesamtkunstwerk und bringen die Dorfbewohner mit FKK-Eskapaden gegen sich auf. In Saint-Martin schafft Max Ernst „Les Peupliers“, ein Werk, das sich in eine Gruppe von Gemälden einreicht, die mittels der Decalcomanie entstandene stelenartige Gebilde zeigen.

Nur wenige Wochen später in diesem dramatischen Sommer des Jahres 1939 wurde Max Ernst in

---

**GALERIE THOMAS**

Expressionism & Classic Modern

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Tel +49-89-29 000 80  
Fax +49-89-29 000 888 · info@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de

dem berüchtigten Lager Les Milles interniert. Zweimal konnte er aus der Haft entkommen, schließlich floh er mit der Hilfe von niemand Geringerem als Peggy Guggenheim in die USA. Es kam nur noch zu einem kurzen Zusammentreffen mit Leonora in Lissabon, die Pläne zur gemeinsamen Flucht zerschlugen sich. Der Name von Max Ernsts dritter Ehefrau wird Peggy Guggenheim lauten.

## Nur ein Eindruck von zwei Pappeln

Beim Betrachten des Werks „Les Peupliers“ (Die Pappeln) wird die eigene Wahrnehmung von zwei Bäumen in einer kargen Landschaft durch die skurrilen, seltsamen und verwirrenden Formen, in denen sich die Farbe windet, kräuselt und zu Zeichen und Symbolen formt, schnell verunsichert und aufgelöst. Nirgendwo gelingt es dem Auge, sich an einer bekannten Form festzuhalten: Profile und Gesichter und wolkenartige Gebilde scheinen auf und verschwinden wieder. „Max Ernst ist bekannt für seine Frottagen und Grattagen“, sagt Silke Thomas, „diesen eleganten Effekt der Oberfläche erzielt der Künstler jedoch durch die Technik der Decalcomanie, einem Abklatschverfahren, bei dem die aufgetragene Farbe so manipuliert wird, dass auf kontingente Weise Schlieren, Bläschen und Windungen auf der Oberfläche entstehen, die für Ernsts Gemälde dieser Zeit charakteristisch sind.“ Insofern sind sie paradigmatisch für den Surrealismus, da sie den Betrachter verführen, Figuren und Formen zu erkennen, die niemals willentlich dargestellt sind.

## Kunstwerke von Calder, Nolde und Schlemmer

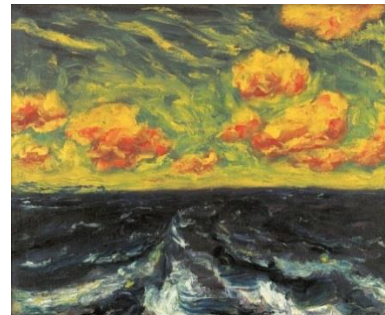
Die Galerie Thomas freut sich, auf der Art Basel Miami Beach weitere Meisterwerke zu präsentieren: „Herbstmeer XII“ von Emil Nolde (1912), Mobile von Alexander Calder, "Zwei Köpfe und zwei Akte, Silberfries IV" (1931) von Oskar Schlemmer und anderen.



**Alexander Calder**

*Ohne Titel*

1966



**Emil Nolde**

*Herbstmeer XII*

1910

## Über die Galerie Thomas

Gegründet 1964, avanciert die Galerie Thomas zu einer der führenden Galerien für Meisterwerke des Deutschen Expressionismus, der Klassischen Moderne sowie zeitgenössischer Positionen. Die Galerie liegt im Münchner Kunstareal und nimmt seit vielen Jahren an folgenden internationalen Kunstmessen teil: Art Basel, Art Basel Miami Beach, TEFAF Maastricht, Art Cologne und seit Kurzem auch an der Art Basel Hong Kong. Gemeinsam mit Silke und Raimund Thomas führen Heike Grossmann und Jörg Paal als Direktoren die Galerie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Caroline Neider, Tel. +49 89 29 000 820 / [c.neider@galerie-thomas.de](mailto:c.neider@galerie-thomas.de)

---

© Calder Foundation, New York / Artists Rights Society (ARS), New York 2018

**GALERIE THOMAS**

Expressionism & Classic Modern

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

© Nolde-Stiftung Sebüll 2018

© Galerie Thomas 2018